

**Münster Marketing, Münster
Anhang für das Geschäftsjahr 2013**

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde nach den Vorschriften des HGB und den geltenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Bilanzansätze der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2012 wurden unverändert zum 1.1.2013 übernommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibung der Wirtschaftsgüter erfolgte grundsätzlich linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Für geringwertige Anlagegüter die im Geschäftsjahr sowie in den Jahren 2009 und 2012 zugegangen sind und mit einem Nettoanschaffungswert von über € 150,00 und unter € 1.000,00 liegen, wurde ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre abgeschrieben wird. Geringwertige Anlagegüter mit einem Nettoanschaffungswert von bis zu € 410,00 wurden in den Jahren 2010 und 2011 im vollen Umfang abgeschrieben. Weiteres ist dem als Anlage beigefügtem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Vorräte wurden durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen sind zum versicherungsmathematisch ermittelten Teilwert unter Berücksichtigung der Richttafeln 2005 G der Heubeck AG angesetzt; es wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,0 % p.a. zugrunde gelegt. Besoldungs- und Gehaltssteigerungen wurden nicht berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in angemessenem Umfang gebildet. Die Rückstellungen für Beihilfen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt; es wurde ein Rechnungszinsfuß von 5,0 % zu Grunde gelegt. Bei der Berechnung werden ebenfalls das Teilwertverfahren und ein durchschnittlicher Krankenhaustarif verwendet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden auf Grund der Verfassungswidrigkeit des BesVersAnpG 2013/2014 NRW zur Abdeckung möglicher Nachzahlungen für Pensionen sowie Besoldung in Höhe von insgesamt T€ 13 erhöht.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem als beigefügtem Anlagespiegel zu entnehmen.

Das Eigenkapital entwickelte sich wie folgt:

Stand 01.01.2013	323 T€
(Stammkapital 25 T€, Rücklagen 298 T€)	
Zuführungen 2013 (Gewinn 2013)	69 T€
Stand 31.12.2013	392 T€

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

Stand 01.01.2013	659 T€
Zugänge 2013	172 T€
Inanspruchnahmen 2013	64 T€
Auflösungen 2013	26 T€
Stand 31.12.2013	741 T€

Unter den sonstigen Rückstellungen sind ausgewiesen:

Personalrückstellungen	207 T€
Ausstehende Projekte	67 T€
Ausstehende Kostenrechnungen	20 T€
Archivierungskosten	11 T€
Prüfung und Beratung	9 T€
Sonstige	5 T€

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Sicherungsgeschäfte bestanden nicht.

IV. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Provisionen für Zimmervermittlungen (198 T€; Vorjahr: 150 T€), Eintrittsgelder Friedenssaal (115 T€; Vorjahr: 123 T€), Erlöse aus Werbemaßnahmen (155 T€; Vorjahr: 165 T€), Erlöse aus Souvenirverkäufen (76 T€; Vorjahr: 94 T€), Erlöse aus Veranstaltungen (122 T€; Vorjahr: 109 T€) sowie Erlöse aus Kooperationen (82 T€; Vorjahr: 80 T€).

Die Provisionserlöse für Souvenirverkauf entfallen in Höhe von 32 T€ auf das Geschäftsjahr 2012.

Die Zuschüsse erfolgen durch die Stadt Münster (2.753 T€; Vorjahr: 2.533 T€). Darüber hinaus werden Fördermittel der Sparkasse Münsterland Ost (115 T€; Vorjahr: 70 T€) sowie des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft (60 T€; Vorjahr: 0 T€) ausgewiesen.

Die Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2013 1.871 T€.

Einzelaufstellung Personalaufwand:

Löhne und Gehälter	1.517 T€ (Vorjahr: 1.453 T€)
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	360 T€ (Vorjahr: 369 T€)
Davon für Altersversorgung	96 T€ (Vorjahr: 94 T€)

Durch Auflösung eines passivierten Zuschuss aus dem Vorjahr ergibt sich ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 145 T€.

V. Sonstige Angaben

Die Werksleitung von Münster Marketing im Geschäftsjahr 2013 obliegt:

Frau Bernadette Spinnen

Der **Bilanzgewinn** entwickelte sich im Geschäftsjahr 2013 wie folgt:

Stand 1.1.2013	0 T€
Einstellung in die Rücklagen	69 T€
Jahresüberschuss	69 T€
Auflösung von Rücklagen	<u>0 T€</u>
Stand 31.12.2013	<u>0 T€</u>

Der Jahresüberschuss 2013 wird entsprechend den Vorgaben des Managementkontraktes in die Rücklage eingestellt.

Der Werksausschuss setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

- Willi Elbert (SPD), Fraktionsgeschäftsführer
- Heinrich Götting (FDP), Kaufmann
- Thomas Holz (SPD)
- Charlotte Nees (CDU), Diplom-Kauffrau, Assistentin der Geschäftsleitung
- Ratsherr Robert Otte (CDU), Finanzmakler
- Ratsherr Carsten Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Geschäftsführer
- Bürgermeisterin Karin Reismann (CDU), Rentnerin
- Rüdiger Sagel (DIE LINKE), Dipl.-Ingenieur
- Ratsherr Dr. Ludwig Schipmann (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Angestellter/Dozent
- Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson (SPD), Lehrerin i.R.
- Ratsfrau Helga Welker (CDU), Bürovorsteherin

Die Mitglieder des Werksausschusses erhalten für ihre Tätigkeit von Münster Marketing keine Bezüge.

Im Geschäftsjahr 2013 wurden durchschnittlich beschäftigt:

Angestellte	36
Beamte	<u>3</u>
	<u>39</u>

Die Werkleiterin von Münster Marketing ist Frau Bernadette Spinnen. Die Gesamtbezüge der Werkleiterin betragen 2013 86 T€ Brutto (2012: 86 T€).

Das Honorar des Abschlussprüfers belief sich in 2013 auf T€ 6 (Vorjahr: T€ 6) und entfiel ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Münster, den 25. Juli 2014

.....

Bernadette Spinnen